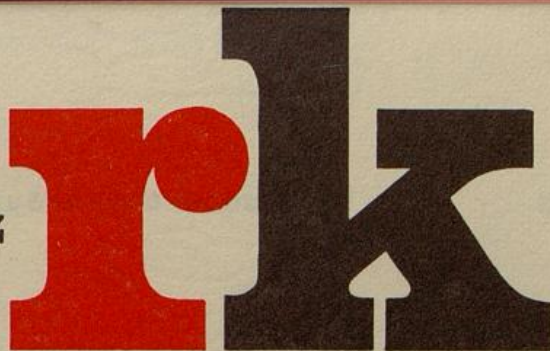


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 18. Juli 1980

Blatt 2135

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Mieterinformation für Großfeldsiedlung
(violett)

Kommunal:

(rosa) Dienstag kein Pressegespräch des Bürgermeister
Mayr: Winter-Personalakt - ausgezeichnete Dienstbeschreibung
Wiener Ferienspiel als Hit des Sommers
Sperrung des Innenrings ab 9. August

Lokal:

(orange) Wiens Fremdenverkehr bleibt im Aufwind

Nur

über FS: 18.7. Kerze steckte Wohnung in Brand
Fortsetzung der Arbeiten in der Reinprechtsdorfer Straße
Südtiroler Platz: Vorverkaufsstelle übersiedelt

.....
bereits am 17. juli 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

mieterinformation fuer grossfeldsiedlung

9 wien, 17.7. (rk) in einem von bezirksvorsteher L a n d s -
m a n n vermittelten gespraech informierte wohnen-stadtrat
johann h a t z l die mieter der grossfeldsiedlung am donnerstag
ueber die erhoehung des grundzinses um 2,18 schilling pro quadrat-
meter. jeder hauseigentuemer habe die pflicht, sein haus instand-
zuhalten, sagte der stadtrat. in der grossfeldsiedlung wurden
5,77 millionen fuer die instandhaltung aufgewendet. diesen ausgaben
stehen keine einnahmen gegenueber, da der grundzins zur gaenze der
rueckzahlung der baukosten dient. die reparaturkosten muessen daher
gemaess den gesetzlichen Bestimmungen auf die mieter uebertragen
werden. da die stadt wien zur durchfuehrung der arbeiten kein
darlehen aufnimmt, sondern eigenmittel verwendet, werden den mietern
zinsenrueckzahlungen in beträchtlicher hoehe erspart.

wenn die mieter von gemeindewohnungen nicht fuer instand-
setzungsarbeiten aufkommen, muessten die reparaturkosten aus all-
gemeinen steuermitteln bezahlt werden. dies sei aber allen
jenen menschen gegenueber hoechst ungerecht, die in privathaeusern
wohnen und fuer eine sogenannte paragraph 7-wohnung erhoekten miet-
zins bezahlen.

zur geplanten erweiterung der grossfeldsiedlung stellte hatzl
fest, dass es sich bei diesen flaechen um widmungsgemaesses bau-
land handle. bei einem stand von nahezu 22.000 vormerkungen fuer
gemeindewohnungen sei es geradezu eine soziale pflicht der stadt
wien, neue moderne wohnungen zu errichten. haette man immer die
auffassung vertreten, dass gruenflaechen nicht bebaut werden
duerfen, haette es weder in der ersten noch in der zweiten republik
ein kommunales wohnbauprogramm gegeben, sagte der stadtrat.

den vorschlag eines mieters, die wohnbeihilfen abzuschaffen und statt dessen einem wohnbaubudget der stadt zuzufuehren, um kostenguenstiger zu bauen und dadurch auf einen niedrigen zins zu kommen, lehnte der wohnen-stadtrat entschieden ab. dabei wuerden eindeutig die mieter mit hoeherem einkommen bevorzugt. ausserdem wuerde der wohnbau, der aus dem budget der stadt finanziert wird, allen anderen wichtigen einrichtungen der stadt, wie schulen oder spitaelern die mittel entziehen.

die anwesenden mieter kuendigten an, allen anderen mietern ueber das gespraech mit dem wohnen-stadtrat zu berichten. jene mieter, die sich an der unterschriftenaktion gegen die erhoehung des mietzinses beteiligten, werden vom wohnen-stadtrat nochmals schriftlich ueber die gruende informiert. (ba)

1450

k o m m u n a l :

=====

dienstag kein pressegespräch des buergermeisters

2 wien, 18.7. (rk) kommende woche, dienstag, dem 22. juli, entfallen die sitzungen der wiener landesregierung und des stadtsenats. aus diesem grund findet auch kein pressegespräch des buergermeisters statt. (pr)

0909

L o k a l :

=====

wiens fremdenverkehr bleibt im aufwind

4 wien, 18.7. (rk) der anhaltend positive trend der naechtigungs-entwicklung von wien-besuchern geht auch im juni weiter. 448.767 naechtigungen konnten insgesamt registriert werden, das sind um 5,05 prozent mehr als im vorjahr. die gewerblichen betriebe konnten sogar eine zunahme um 9 prozent verzeichnen, wodurch der "rekord-juni" des jahres 1977 noch uebertroffen wird.

das schlechte wetter im juni zeigt sich allerdings auch in der wiener naechtigungsbilanz: die naechtigungen auf campingplaetzen sind von 21.000 im juni des jahres 1979 auf 3.000 im heurigen juni zurueckgegangen.

insgesamt zeigt das fremdenverkehrsjahr 1979/80 seit 1. november 1979 eine naechtigungssteigerung in wien von fast 6 prozent. "hauptbeteiligte" an den neuerlichen zuwaechsen sind gaeste aus usa (+ 43,8 prozent), italien (+ 45,3 prozent), grossbritannien (+ 40,5 prozent), niederlande (+ 17,7 prozent) sowie ungarn (+ 62,5 prozent).

wie landesfremdenverkehrsdirektor dr. k r e b s der "rathaus-korrespondenz" gegenueber erklarte, sei dies jedoch kein grund fuer euphorische stimmung. im fremdenverkehrsverband fuer wien wuerden im gegenteil bereits werbestrategien fuer die kommenden jahre ausgearbeitet. mittelfristig stellten sich die chancen fuer den staedtetourismus nicht allzu positiv dar. der wiener fremdenverkehrstag 1980 wird sich im november dieses jahres unter dem vorsitz der praesidentin des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, frau vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , auch mit diesen problemen befassen. (fvv)

k o m m u n a l :

=====

stadtrat mayr: winter-personalakt - ausgezeichnete
dienstbeschreibung

5 wien, 18.7. (rk) zu den vorwuerfen von oevp-vizebuergemeister
dr. erhard b u s e k , stadtrat mayr haette schon vor jahren
aus dem personalakt von winter beanstandungen entnehmen koennen,
nahm wiens finanzstadtrat donnerstag abend in einem orf-interview
stellung. mayr wies buseks vermutungen zurueck. er habe bei der
seinerzeitigen pruefung, wer fuer diesen posten in frage kommt,
den personalakt selbstverstaendlich gesehen. in diesem personalakt
ist eine ausgezeichnete dienstbeschreibung des dipl.-ing. winter
vorhanden. er habe - laut akt - in seiner kurzen dienstzeit mehr
erreicht und geleistet, als viele andere beamte. ein einziger akten-
vermerk aus dem jahr 1973 liegt vor, der besagt, dass winter unruhe
in die bauleitung des akh hineintraegt. dies sei aus damaliger
sicht eher als positivum zu werten. die persoenlichen gespraechе
mit dem damaligen baudirektor als obersten vorgesetzten von winter
haben eine eindeutige befuerwortung der bestellung von winter er-
geben. (pr)

1008

k o m m u n a l :

=====

wiener ferienspiel als hit des sommers
erstes "kindermuseum" in wien

6 wien, 18.7. (rk) das wiener ferienspiel laeuft etwa zwei wochen, und die kinder stuermen weiterhin die einzelnen stationen. manche veranstaltungen haben sich als echter magnet fuer die kinder, aber auch fuer die eltern erwiesen. auf anregung der kinder wird es ab 4. august eine neue attraktion geben: erstmals wird in wien ein kindermuseum eingerichtet. das wiener kuenstlerhaus wird den kindern raeumlichkeiten zur verfuegung stellen, wo die jungen kuenstler ihre "werke" zeigen koennen. fuer die teilnahme an der ausstellung gibt es zwei moeglichkeiten:

- o die kinder koennen ihre zeichnungen, geschichten, gedichte, fotos oder sonstige kreative beitraege an das landesjugendreferat wien - ma 13, friedrich schmidt-platz 5, 1082 wien, kennwort kindermuseum, senden - oder
- o die kinder kommen am 4. august, ab 10 uhr, direkt ins kuenstlerhaus. an diesem tag koennen die "werke" selbst an den waenden aufgehaengt werden.

das kindermuseum wird bis ende august taeglich von 10 bis 18 uhr geoeffnet sein. wer selbst noch nicht die stationen des ferienspiels besucht hat, der kann sich aus der statistik ein bild ueber den grossen ansturm machen:

- o waehrend der zwolf ausstellungstage besuchten 15.000 personen die ausstellung "wie ein buch entsteht"
- o die ersten kinoveranstaltungen waren ausverkauft, darunter auch das gartenbaukino mit 900 plaetzen
- o die narrenkastelwoche im wiener schauspielhaus, die fuenf tage lang mit taeglich zwei veranstaltungen lief, besuchten 1.217 kinder und 526 erwachsene
- o beim umweltschnueffelnasenspiel wurden 2.200 kg/altglas gesammelt. der erloes des verkaufs wird dem wiener tierschutzhaus zur verfuegung gestellt.

./.

- o die veranstaltungen des hollaendischen kinderzirkus in der stadt-
halle sind ebenfalls taeglich ausverkauft
- o an der buecherjagd haben bereits mehr als 7.000 kinder teilge-
nommen
- o im planetarium und in der urania-sternearte waren bereits mehr
als 10.000 personen
- o bei acht spaziergaengen durch die stadt nahmen 2.200 kinder teil.

(ba)

1020

k o m m u n a l :

=====

sperre des innenringes ab 9. august

8 wien, 18.7. (rk) die sperre des innenringes soll am samstag, dem 9. august, um 12 uhr in kraft treten. der innenring wird - als vorgriff auf die kuenftige schleifenloesung - am michaelerplatz gesperrt. die verkehrsfuehrung erfolgt ueber zwei schleifen: schottengasse - herrengasse - schauflergasse - loewelstrasse einerseits sowie tegetthoffstrasse - plankengasse - habsburgergasse - augustinerstrasse andererseits.

ausgenommen von der sperre des innenringes sind folgende zeiten: montag bis freitag (werktags) von 6 bis 12 uhr und von 15 bis 22 uhr sowie samstag (werktags) von 6 bis 12 uhr. ganztuegig ausgenommen von der sperre sind staedtische linienbusse, taxis, strassendienst- und muellsammelfahrzeuge.

dies ist das ergebnis der amtlichen verkehrsverhandlung, die freitag vormittag stattfand. die vorgeschlagene loesung - sie entspricht dem ergebnis der innenring-enquete vom 8. juli - fand in der verkehrsverhandlung, an der neben den zustaendigen dienststellen der stadt wien und der polizei auch bezirksvorsteher technischer rat ing. heinrich a. h e i n z sowie vertreter der handelskammer, der arbeiterkammer, des fremdenverkehrsverbandes und der "notgemeinschaft innenring" teilnahmen, im wesentlichen einhellige zustimmung. einziges offenes problem: die vertreter der handelskammer und des fremdenverkehrsverbandes sprachen sich fuer eine ausdehnung der ausnahmeregelung auf reiseautobusse und stadtrundfahrtsbusse aus. diese frage soll in einem eigenen verfahren noch gesondert behandelt werden.

das derzeit bestehende linksabbiegeverbot vom heldenschuss in die strauchgasse sowie das nachtfahrverbot in der strauchgasse werden ab 9. august aufgehoben. autobusse werden in zukunft wieder vom burgring zum heldenplatz abbiegen koennen.

18. juli 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2144

grossflaechige avisotafeln werden die autofahrer ab 9. august bei saemtlichen zufahrtsrouten rechtzeitig auf die sperre des innenringes aufmerksam machen. ausserdem wird der presse- und informationsdienst flugblaetter zur information der autofahrer zur verfuegung stellen. (ger)

1130